Stadt Pohlheim
Ortsbeirat Dorf-Güll
Der Ortsvorsteher

Pohlheim, 23.06.2026
OBDG/002/2026-2031

Niederschrift Ortsbeiratssitzung vom 23.06.2026

Tag: 23.06.2026

Dauer: 19:00 Uhr bis 22:20 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Dorf-Güll, Hangstraße 2

Anwesend:

Vom Ortsbeirat: Marcel Bender Ortsvorsteher
Peter Gromes stellvertretender Ortsvorsteher
Helge Stadelmann
Angelika Bartosch
Thomas Traue
Henning Schaumburg
Jörg Articus

Vom Magistrat: Bürgermeister Andreas Ruck
Leiter des Ordnungsamtes Carsten Nowak

Schriftführer: Peter Gromes

Entschuldigt: --

Von der Stadtverordnetenversammlung: Andreas Schuch

TAGESORDNUNG:

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 2 Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.05.2026
TOP 3 Schulwegsicherung für Holzheimer Straße 10
TOP 4 Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt
TOP 5 Versetzung des 30er Schildes vor dem Kindergarten
TOP 6 Verkehrsspiegel an unübersichtlichen Einfahrten auf die Hof-Güller-Straße
TOP 7 Stellungnahme Bushaltestelle Hof-Güller-Straße / Zur Arche
TOP 8 Friedhofshalle
TOP 9 Erneuerung Gehweg Birkenweg/Schmiedgasse/Backhausgasse
TOP 10 Aufstellung, Beratung und Priorisierung von noch offenen Beschlüssen und Anträgen
TOP 11 Verschiedenes
TOP 12 Mitteilungen
TOP 13 Anfragen

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Der Ortsvorsteher Marcel Bender eröffnet die Ortsbeiratssitzung. Er begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, sowie den Bürgermeister Herr Andreas Ruck und den Leiter des Ordnungsamtes Herr Carsten Nowak, sowie die anwesenden Gäste. Herr Bender stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.05.2026

Gegen das Protokoll vom 04.05.2026 werden keine Einwendungen erhoben

TOP 3 Schulwegsicherung für Holzheimer Straße 10

Die Leitplanke verhindert ein sicheres Überqueren der Landstraße. Auf der Wiese auf der Hofseite gibt es keinen Weg an der Straße entlang. Ein Autofahrer kann von Holzheim kommend die Einfahrt nicht einsehen. Für die dort wohnenden Kinder ist es daher sehr gefährlich, wenn sie zum Schulbus oder zu Freunden ins Dorf wollen. Die Frage stellt sich, ob ein Hinweisschild für Autofahrer mit Verweis auf die gefährliche Situation aufgestellt werden kann oder vielleicht sogar eine Schulbushaltestelle dort eingerichtet werden kann. Die Frage, ob die Familie selbst schon beim Schulträger dem Kreis oder der Schule die Situation geschildert und Besserung erbeten hat kann so nicht beantwortet werden. Bei der Stadt Pohlheim wurde sich schon gemeldet. Der Bürgermeister gibt an, dass die Querung der Straße an dieser Stelle zu gefährlich sei und somit nur die Hofseite in Frage käme. Dort verläuft oberhalb des Hofes ein unbefestigter Feldweg. Der OB erfragt, ob dieser befestigt werden könne, hierfür ist laut Bauamt aber der Eigner der Wiese zuständig, mit dem man sich darüber austauschen müsste. Im Verlauf der Diskussion wird auch die Seemühle mit ähnlicher Situation (Schulkinder und keine direkte Anbindung ans Dorf) aufgeworfen.

Antrag des OB:
Die Stadtverwaltung möge prüfen, welche Möglichkeiten bestehen die Feldwege zur Holzheimer Str. 10 und zur Seemühle zu befestigen.
Beschluss mit 7/7 Stimmen einstimmig gefasst.

TOP 4 und 5 Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt / Versetzung des 30er Schildes vor dem Kindergarten

Eine Prüfung bezüglich der Möglichkeit die Ortsdurchfahrt auf Tempo 30 zu beschränken, bzw. das 30er Schild vor dem Kindergarten weiter in Richtung Kreisel zu verschieben war vom OB bei der Stadtverwaltung erbeten worden. Auf direkte Rückfrage in der Sitzung schaltete sich Herr Nowak ein und teilte mit, dass bei mehreren Ortsverkehrsschauen mit Hessen Mobil und der oberen Verkehrsbehörde über diesen Punkt gesprochen worden wäre und nach aktueller Gesetzeslage keine Veränderung möglich wäre. Zudem müssten in diesem Falle auch noch der Landkreis Gießen und die Verkehrspolizei gehört werden.

Antrag des OB:
Die Stadtverwaltung möge bei Hessen Mobil erfragen, nach welcher Gesetzeslage eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h nach dem Kreisel in Richtung Ortsmitte nicht zulässig ist.
Beschluss mit 7/7 Stimmen einstimmig gefasst.

TOP 6 Verkehrsspiegel an unübersichtlichen Einfahrten auf die Hof-Güller-Straße

In der Frage nach möglichen Verkehrsspiegeln an den unübersichtlichen Stellen

1. aus der Kirchgasse in die Hof-Güller Str. in Richtung Lich und
2. von der Arche auf die Hof-Güller Str. in Richtung Garbenteich,

konnte der Bürgermeister noch keine Antwort geben.

Antrag des OB:
Die Stadtverwaltung möge in Zusammenarbeit mit Hessen Mobil prüfen, ob Verkehrsspiegel an den unübersichtlichen Stellen:

1. aus der Kirchgasse in die Hof-Güller Str. in Richtung Lich und
2. von der Arche auf die Hof-Güller Str. in Richtung Garbenteich,

aufgestellt werden können.
Beschluss mit 7/7 Stimmen einstimmig gefasst.

TOP 7 Stellungnahme Bushaltestelle Hof-Güller-Straße / Zur Arche

Auf die Frage, wieso die Busbucht entfallen soll, verweist der Bürgermeister darauf, dass man heute eher dazu neigt den Verkehr zum Stehen zu bringen und daher nicht mehr zu Busbuchten neigt.

Von Seiten der Stadtverwaltung ist im Zusammenhang mit den bei der Begehung aufgefallenen Planungsfehlern noch keine Prüfung erfolgt, der OB stellt daher erneut den Antrag.

Antrag des OB:

Stellungnahme Bushaltestelle Hof-Güller Str./ Zur Arche. Bei der Begehung am 26.05.2025 sind Differenzen zwischen Plan und Realität aufgefallen und es wird gebeten, dass das Planungsbüro dies noch einmal in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 3 Bauen/Feuerwehrwesen vor Ort überprüfen möge.

Beschluss mit 7/7 Stimmen einstimmig gefasst.

TOP 8 Friedhofshalle

Seit Jahren ist hier nichts passiert. Der Kirchenvorstand hatte über den OB Vorschläge an die Stadtverwaltung eingereicht, auf diese wurde jedoch nicht eingegangen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass ursprünglich über eine Verlängerung des Daches im vorderen Bereich und einer behindertengerechten Toilette im hinteren Bereich unter Wahrung der denkmalgeschützten Mauer hinter der Trauerhalle, gesprochen wurde. Hierfür seien schon seit Jahren 70.000 Euro im Haushalt vorgesehen. Nur wegen der Verweigerungshaltung des ehemaligen OB sei hier nicht weiter gehandelt worden. Auf Rückfrage von OV Bender schlägt der Bürgermeister vor, dass die Stadt den ursprünglichen Vorschlag für eine neue Beschlusslage noch einmal zuschickt. Der Bürgermeister versichert, dass es dann schnell gehen könne, wenn man sich nicht wieder quer stellt.

TOP 9 Erneuerung Gehweg Birkenweg/Schmiedgasse/Backhausgasse

Antrag des OB:

Die Mittel für die Erneuerung des Gehwegs Birkenweg/Schmiedgasse/Backhausgasse stehen laut aktuellem Haushaltsplan bereit. Der OB stellt den Antrag, dass die Umsetzung für die Erneuerung nun auch noch in diesem Kalenderjahr erfolgt.

Anfrage: Anfrage: Werden die Kosten zur Erneuerung des Weges zu 100 % Prozent von der Stadt Pohlheim getragen oder werden die Anlieger an diesem Ausbau/ Erneuerung beteiligt? (Erstausbau)

Beschluss mit 7/7 Stimmen einstimmig gefasst.

TOP 10 Aufstellung, Beratung und Priorisierung von noch offenen Beschlüssen und Anträgen

Nach kurzer Diskussion und dem Verweis auf die in dieser Sitzung schon gefassten Beschlüsse, einigt sich der OB darauf, als nächste Priorität das Spielplatzgerät auf dem Spielplatz beim Kirchplatz zu verfolgen. Bürgermeister Ruck versichert hierzu, dass bei jedem abgebauten Spielplatzgerät auch ein neues Gerät aufgestellt würde. OV Bender teilt daraufhin mit, dass ihm an dieser Stelle andere Informationen vorliegen würden.

Die Fragen nach der Erneuerung des Bouleplatzes wird kurz angesprochen und Herr Ruck versichert, dass eine schnelle Lösung möglich wäre, wenn die Stadt den Platz neu abzieht und schottert und die Randbegrenzung der Bahn vor Ort von Helfern vorgenommen wird. Ein entsprechender Plan liegt der Stadt vor.

Antrag des OB:

Der OB stellt den Antrag, dass der Parkplatz hinter der Klosterwaldhalle vom Bauhof abgezogen und neu geschottert wird und die Randbegrenzungshölzer dem OB zum Einfassen bereitgestellt werden.

Beschluss mit 7/7 Stimmen einstimmig gefasst.

TOP 11 Verschiedenes

Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung:

- Öffentlichkeitsarbeit des OB,
- Bestandsaufnahme,
- 4 Termine für OB Sitzungen 2027 festlegen, damit sie noch im Dezember in den Stadtkalender aufgenommen werden können

Rollergang

Eine Rollergang fällt regelmäßig negativ auf. Es handelt sich um Jugendliche, die ohne Helm und Versicherungsschutz viel zu schnell durch den Ort fahren. Dem Ordnungsamt sind sie schon entwischt, Adressen der Beteiligten wären von großem Nutzen.

TOP 12 Mitteilungen

Keine

TOP 13 Anfragen

Keine

Der Vorsitzender

Marcel Bender
Ortsvorsteher

Schriftführer

Peter Gromes